

Persönliche Einladung

GESPRÄCHE
im Lindenhaus

KOM



Anfahrtskizze
INSTITUT FÜR KOMPETENZFÖRDERUNG - KOM
Am Lindenhaus 22
32657 Lemgo
05261-2878-0

Kfz-Zufahrt nur von
der Pagenhelle aus
möglich.

Willkommen zum 11. Gespräch im Lindenhaus

am Mittwoch, 13. Oktober 2010 um 18:00 Uhr (s.t.)
(Wegen der begrenzten Plätze empfehlen wir eine kurzfristige Anmeldung)

Am Lindenhaus 22 (neben dem Amtsgericht)
32657 Lemgo

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte teilen Sie uns unter
der Fax Nr.: 05261-2878-21 oder unter dietrich.lehmann@hs-owl.de bis
zum 06.10.2010 mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.

Programm

Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule Ostwestfalen-Lippe,
Prof. Tilmann Fischer

Referent des Abends: Friederich Mielke, Ph.D., Petershagen

Thema:

„Präsident Obamas Außenpolitik: Anspruch und Wirklichkeit“

Anschließende Diskussion:
Moderiert von Prof. Dr. Dietrich Lehmann

Schlusswort und Ausklang mit kleinem Imbiss

Kurzvita

Friederich Mielke ist freier Dozent und Journalist und lebt in Petershagen. Er referiert über internationale Politik und Kultur u.a. an der Bucerius Law School (Hamburg), der Hamburg Media School und der Fachhochschule Hannover und schreibt für die „Süddeutsche Zeitung“, das „Flensburger Tageblatt“ und das „Westfalen-Blatt.“ Seine Analysen und Kommentare werden im Deutschlandradio gesendet, im NDR, SWR, MDR und im Nordwestradio.

Friederich Mielke hat sieben Jahre als Schüler, Doktorand und Gastdozent in den Vereinigten Staaten gelebt. Er hat Anglistik, Komparatistik und Politik studiert und wurde an der Indiana University (Bloomington) in vergleichender Literatur promoviert. Nach einjähriger Gastdozentur an der Universität Riad (Saudi-Arabien) und an der Indiana University war er Pressereferent im Amerika-Haus Hamburg und Leiter der Akademie für Publizistik in Hamburg.

Zu seinen Veröffentlichungen gehören *John Kerry: Eine amerikanische Biographie* (2004) und *I Love America: Warum wir Amerika wirklich gern haben können* (2007). Friederich Mielke hat jüngst China bereist und den Fernen Osten in seine publizistische Arbeit aufgenommen.